

Er scheint täglich
Abends
mit Ausnahme der
Sonn- und Feiertage.
Preis für ein
Quartal in Halle
15 Sgr.,
auswärts durch die
Post mit dem betr.
Postaufschlag.

Hallisches Tageblatt.

Inserate 1/4 Sgr.
für die beispaltige
Zeile, bei größeren
Insertionen mit
entw. Rabatt.
Der ganze Inhalt des
Blattes einschließlich
des Inseratenheftes
fällt der hiesigen
Armenverwaltung zu.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse
und wohlthätiger Zwecke.
Siebzigster Jahrgang.

Nr. 245.

Sonnabend, 23. October

1869.

— Es liegt uns das erste Heft einer Weltgeschichte von dem rühmlichst bekannten Volks- und Jugendschriftsteller Ferdinand Schmidt vor, mit Illustrationen von Georg Bleibtreu. Wir machen unsere Leser gern auf dieses Unternehmen (Verlag von Albert Goldschmidt in Berlin) aufmerksam, weil es uns dazu bestimmt scheint, eine in der deutschen Literatur vielfach gefühlte Lücke auszufüllen. Die Aufgabe, die sich Ferd. Schmidt gestellt hat, ist eine sehr hohe, schwierige: er will in interessanter und klarer Darstellung vorurtheilsfrei die wichtigsten Momente der Weltgeschichte vorführen und Vollständigkeit mit Kürze verbinden. Seine Weltgeschichte soll ein Werk werden, das man der Jugend vertrauensvoll in die Hand geben kann, ein Werk, das die Geschichte nicht als bloße Sache des Gedächtnisses darstellt, angehäuft mit Namen und Zahlen. Das neue Werk soll eben nicht durch eine trockene ununterbrochene Erzählung von Kriegen und Kämpfen den Leser ermüden, sondern ihn in der dem Volkschriftsteller eigenthümlichen edlen und Jedermann verständlichen Sprache, die wir in allen Werken von Ferd. Schmidt schätzen, einführen in die Vergangenheit und ihm so den Maßstab geben zur richtigen Beurtheilung der Gegenwart. Mehr als irgend ein Anderer mag hierzu Ferd. Schmidt geeignet sein, der durch seine langjährigen geschichtlichen Studien, durch seine reichen Erfahrungen, durch seine vielgelesenen Geschichtswerke, durch seine Jugend- und Volkschriften einen ehrenvollen Platz unter den Schriftstellern der Jetztzeit einnimmt. Georg Bleibtreu, der allbekannte Geschichts- und Schlachtenmaler, liefert die Illustrationen zu dem Werke und verleiht demselben dadurch auch einen künstlerischen Werth. Das Werk wird in etwa 30 Heften (à 5 Sgr.) vollständig werden, welche in vierwöchentlichen Zwischenräumen erscheinen sollen. Die elegante Ausstattung und der billige Preis werden dazu beitragen, dem Unternehmen, auf welches wir noch zurückkommen werden, wenn es weiter vorgeschritten sein wird, eine große Verbreitung zu geben.

Königl. Preuß. Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 140ster Königlich preussischer Klassenlotterie fiel 1 Hauptgewinn von 20,000 Thlr. auf Nr. 62,682. 1 Gewinn von 5000 Thlr. auf Nr. 89,692. 3 Gewinne von 2000 Thlr. fielen auf Nr. 26,314. 59,272 und 78,855.

40 Gewinne von 1000 Thlr. fielen auf Nr. 520. 816. 1438. 1806. 7560. 8679. 10,196. 17,287. 20,784. 21,461. 27,161. 30,550. 30,746. 35,874. 42,710. 42,912. 43,205. 43,788. 46,897. 47,715. 48,533. 51,928. 54,872. 61,688. 63,710. 63,783. 64,120. 67,271. 69,223. 69,245. 70,964. 71,460. 72,722. 79,242. 80,564. 80,809. 84,258. 84,387. 91,271 und 92,821.

49 Gewinne von 500 Thlr. fielen auf Nr. 48. 4405. 7293. 7934. 8802. 11,400. 12,476. 13,139. 18,710. 19,408. 20,425. 20,934. 22,986. 23,434. 24,409. 24,640. 24,849. 25,840. 27,817. 29,239. 35,152. 35,543. 37,970. 39,448. 39,544. 43,454. 43,480. 43,835. 44,743. 46,367. 48,988. 52,955. 53,921. 57,694. 59,278. 62,953. 63,315. 63,467. 64,346. 65,097. 71,412. 72,832. 72,847. 75,553. 77,952. 80,085. 85,920. 89,318 und 92,972.

83 Gewinne von 200 Thlr. fielen auf Nr. 1411. 4093. 6654. 6905. 7300. 9135. 10,531. 13,247. 13,693. 14,850. 15,057. 15,780. 16,578. 17,739. 18,217. 20,286. 22,437. 22,704. 24,069. 26,090. 26,260. 26,299. 26,772. 26,795. 27,100. 28,540. 30,976. 31,072. 33,001. 33,702. 35,471. 35,580. 35,727. 36,797. 36,806. 36,985.

37,342. 38,593. 38,736. 38,785. 39,939. 42,508. 44,297. 44,625. 45,635. 47,171. 47,581. 49,080. 49,693. 50,193. 51,142. 51,254. 51,502. 51,666. 52,014. 53,447. 56,910. 57,600. 59,815. 60,048. 62,226. 62,974. 63,651. 67,256. 69,076. 69,481. 70,880. 73,545. 74,058. 74,514. 75,271. 76,051. 80,409. 81,646. 83,071. 83,627. 83,922. 84,895. 85,538. 88,601. 91,189. 91,326 und 93,039.

Berlin, den 21. October 1869.

Königl. General-Lotterie-Direction.

Predigt-Anzeigen.

Am 22. Sonntage nach Trinitatis (den 24. October) predigen:

Zu H. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Consistorialrath D. Dr. Hanber. Um 2 Uhr Herr Diaconus Pfanne.

Montag den 25. October um 8 Uhr Herr Superintendent D. Franke.

Zu St. Ulrich: Kirchenvisitation. Um 9 Uhr Herr Oberprediger Weicke. Nach der Predigt: Katechisation mit den Confirmanden Herr Oberdiaconus P. Sichel. Um 2 Uhr Herr Diaconus Schmeißer.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diaconus Nietschmann. Nach der Predigt Beichte und Abendmahl Herr Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr Derselbe.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Diaconus Nietschmann.

Domkirche: Um 10 Uhr Herr D. Neuenhaus. Abends 5 Uhr Herr Domprediger Zahn.

Katholische Kirche: Morgens 7 Uhr Frühmesse Herr Kaplan Koberfeld. Um 9 Uhr Herr Dechant Wille. Um 2 Uhr Christenlehre Derselbe.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 23. October Abends um 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 24. October um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Mittwoch den 27. October Abends 6 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Abends 5 Uhr Vesper Derselbe.

Freitag den 29. October Abends 8 Uhr Missionsstunde Derselbe.

Diaconissenhaus: Nachmittags um 5 Uhr Bibelstunde Herr Pastor Grüneisen.

Ev. Lutherische Gemeinde, gr. Berlin 14.

Sonntag den 24. October früh 1/2 10 Uhr Gottesdienst.

Apostolische Gemeinde, gr. Märkerstraße 23.

Sonntag den 24. October Vormittags von 10—12 Uhr eucharistische Abendmahlsfeier. Nachmittags von 3—4 Uhr Predigt, dann Abendandacht.

Baptisten-Gemeinde, Rannische Straße Nr. 16.

Sonntag den 24. October Vormittags 9 1/2, Nachmittags 3 1/2 und jeden Donnerstag Abends 8 Uhr Predigt von M. Geißler.

Mittheilungen

aus den Sitzungen des Schwurgerichts zu Halle.

Sitzung vom 20. October 1869.

Gerichtshof, Staats-Anwaltschaft, Gerichtsschreiber wie bisher. Als Geschworene fungirten die Herren: Suero, Major a. D. hier, — Sachse, Rittergutspächter in Hohenthurm, — Eisengraber, Grubenbesitzer in Teutschenthal,

— Fischer, Fabrikbesitzer hier, — Leutschlein, Rentier hier, — Herrmann, Rentier in Leimbach, — Schäge, Gutsbesitzer in Diemitz, — Kaufmann, Kaufmann u. Stadtrath a. D. hier, — Schroedel, Buchhändler hier, — Leuter, Fabrikbesitzer in Giebichenstein, — Koch, Rentier in Delitzsch, — Dahlström, Kammer-Arzt hier in Stollberg.

Die beiden heute anstehenden Sachen wurden aus Gründen der Sittlichkeit bei verschlossenen Thüren verhandelt. Die Angeklagten, Maurerlehrling Wallis aus Heringen und Tischergeselle K o s l i g von hier sind dem Vernehmen nach wegen Vornahme unzüchtiger Handlungen mit einem Kinde unter 14 Jahren zu je 2 Jahren Zuchthaus verurtheilt worden.

Tageschau.

Sonabend, den 23. October.

Schwurgerichts-Sitzung früh 9 Uhr.

Der Dienstknecht Stedler aus Königerode; Meineid. Verteidiger: J. N. Seesigmüller.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Station: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. — Postamt: 8 U. Vorm. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8—9 U. Vorm. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8—11 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. — Ober-Bergamt: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Ab. — Passbureau: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. Vorm.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. Nachm. — Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm.; (nur die Cassen sind für das Publicum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet, insbesondere die Justiz-Casse: 8—11 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. u. die Bureau der Polizei-Commissarien 9—11 U. Vorm. u. 3—5 U. Nachm.) — Haupt-Steueramt: 8—12 U. Vorm. u. 2—5 U. Nachm. — Kreis-Casse: 8—12 U. Vorm. u. 2—5 Nachm. — Landrathsammt: 8—11 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. — Bank-Commandite: 8 $\frac{1}{2}$ —11 U. Vorm. u. 3 $\frac{1}{2}$ —5 U. Nachm. — Universität: Cassenstunden 9—12 Uhr. Vorm. (expl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat 9—12 U. Vorm.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 U. Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

Sparcassen. Städtische Sparcasse, Cassenstunden 8—11 U. Vorm.; 3—4 U. Nachm.

Sparcasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Cassenstunden 9—11 U. Vorm.

Spar- u. Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Cassenstunden 10—12 U. Vorm. u. 2—5 U. Nachm.

Halle'scher Consum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Cassenstunden 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 U. Morgens bis 9 U. Abends.

Deffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek von 2—4 U. Nachm. Marienbibliothek 2—3 U. Nachm.

Vereine. Handwerker-Bildungs-Verein (Barfüßerstraße Nr. 5) 7 $\frac{1}{2}$ —10 U. Abends (Freie Unterhaltung.)

Politechnischer Verein („Salpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9 $\frac{1}{2}$ U. Abends.

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 U. Abends.

Kaufmännischer Verein 8—10 U. Abends in „Hänsler's Hotel.“ (Gesellige Unterhaltung.)

Krieger-Verein vom Jahre 1866, Abends 8 Uhr Versammlung im „Fürstenthal.“ Jahrslicher Turnverein. Turnstunde 8—10 U. Abends im „Rosenthal.“

Liedertafeln. Hallische Liedertafel von Abends 8 U. an Uebung auf dem „Jägerberge.“ — Vereinigte Männerliedertafel, Uebungsstunde von 8—10 U. Abds. in „Paradies.“ — Schillerische Liedertafel, Uebungsstunde von 8—10 U. Abends in „Fürstenthal.“

Bäder. Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Griech-römische Bäder für Herren täglich Vorm. 8, Nachm. 5 U.; für Damen täglich Nachm. 2 U. Alle Arten Wannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- u. Feiertags Nachm. ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle. 21. October 1869.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dampfspannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	333,82	2,03	79	2,8	SW	trübe 9.
Mitt. 2	333,27	2,96	81	6,8	S	trübe 9.
Abd. 10	334,51	2,13	79	3,3	W	völlig heiter.
Mittel	333,87	2,37	80	4,3		wolkig 6.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Redacteur: Buchhändler Barthel (Große Steinstraße Nr. 10).

Bekanntmachungen.

Vorlagen für die Sitzung der Stadtverordneten am 25. October c.

Anfang 4 Uhr.

Deffentliche Sitzung.

- 1) Jahresrechnung der Arbeits-Anstalt pro 1868.
- 2) Herstellung und Abdeckung der öflichen Umfassungsmauer des Friedhofs.
- 3) Erweiterung der Gasleitung im städtischen Gymnasium.
- 4) Wahl einer Commission in Betreff des projectirten Tauschgeschäfts mit der königlichen Universität.
- 5) Dankfagung für ein dem städtischen Gymnasium zugewendetes Geschenk.
- 6) Beschluß über Annahme eines Legats.
Der Vorsteher der Stadtverordneten
G l ö c k n e r.

Bekanntmachung.

Mit dem letzten December d. Js. laufen die für den Betrieb der **Gast- und Schenkwirthschaft**, sowie des **Kleinhandels mit Getränken** auf Grund der Allerhöchsten Cabinets-Ordre vom 7. Februar 1835 und §. 55 der Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar 1845 ertheilten polizeilichen Concessionen ab.

Es werden daher alle diejenigen, welche ferner **Gastwirthschaft, Schenkwirthschaft** oder **Kleinhandel mit Branntwein** oder **Spiritus** in hiesiger Stadt betreiben wollen, hierdurch aufgefordert, ihre deefälligen Anträge unter Einreichung der bisherigen Concession bis

spätestens den 15. December d. Js. bei unterzeichneter Polizei-Verwaltung zur weitem Prüfung und Bescheidung nach §. 33 der Gewerbe-Ordnung für den norddeutschen Bund anzubringen.
Halle, den 12. October 1869.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Ober-Bürgermeister.
v. B o ß.

Wohlthätigkeit.

2 R $\frac{1}{2}$ „für den Altarbau“ und 1 R $\frac{1}{2}$ „für einen Armen“, welche sich nach der Communion am 20. October im Becken fanden, werden der Bestimmung gemäß verwendet werden. Den Gebern herzlichen Dank.

H. Hoffmann, Pastor.

Nothwendiger Verkauf.

Im Wege der nothwendigen Subhastation sollen die dem Klempnermeister Carl Lehmann gehörigen, im Hypothekenbuche von Halle Band 50 Nr. 1798 eingetragenen Grundstücke:

- A. Ein Haus nebst Hof und Garten, in Glaucha in der langen Gasse,
- B. ein in Glaucha bei der Weingärtenschen Schule an der Ecke belegener Garten nebst dazu gehörigem halben Brunnen, lange Gasse Nr. 12/13 zu Halle belegen und nach Nr. 2068 der Gebäudesteuerrolle zu einem jährlichen Nutzungswerte von 233 R $\frac{1}{2}$ veranschlagt,

am 8. December d. Js.

Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 15 versteigert und

am 15. December d. Js.
Vormittags 11 Uhr

ebenfallselbst das Urtheil über den Zuschlag verkündet werden.

Der Auszug aus der Steuerrolle und der Hypothekenschein können im D. II. Bureau des unterzeichneten Gerichts eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder andere, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion spätestens im Versteigerungstermine anzumelden.

Halle a/S., den 23. September 1869.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheil.

Der Subhastationsrichter.

(gez.) Dr. Colberg.

Für Nähmaschinen

Chapp-Seide, schwarze und colorierte, schön und billig.

42. gr. Ulrichsstr. 42. C. F. Ritter.

Frische Salzbutte

billigst bei **Gebr. Mulertt.**

Ein hübscher Waschtisch zu verkaufen alter Markt 30, im Keller.

Hafer, Gerste u. Wickgerste ist billig zu haben bei **Chr. Reinhardt, Herrenstr. 18.**

Ein großer Hund, Neufundländer Race, zu verkaufen
Grasweg 14.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß von
Montag den 25. October cr. an
 die Geschäftsstunden, während welcher unsere Comtoire geöffnet sind, an den
 Wochentagen die Zeit von 8 bis 1 Uhr Vormittags und
 von 3 bis 6 Uhr Nachmittags
 umfassen.

W. Flöthe.

Halle'scher Bank-Verein

von **Kulisch, Kämpf & Co.**

Chr. Kind.

H. F. Lehmann.

H. Schönlicht.

Reinhold Steckner.

Carl Weigand.

Aufträge für die Färberei und Wasch-Anstalt von
B. Wolfenstein in Berlin
 nehme bis jeden Dienstag entgegen.

Heinrich Stephany,
 gr. Steinstraße Nr. 5.

Achtung!

Diese Woche **feinstes Rostfleisch**, auch alle Sorten pikfeine **Wurst** bei
Fr. Thurm.

Zur **Notiz**. Heute schlachte ich auch ein sehr fettes **Rind**, thierärztlich untersucht
 und für hochrein befunden, verkaufe à **U.** mit 3 **Sgr.** 9 **d.**
Fr. Thurm.

In meiner Restauration täglich **feinstes Beef** u. nur **altes Bier**. **Fr. Thurm.**

Privat-Unterricht in der englischen Sprache ertheilt ein geborener Engländer
 aus London, welcher auch gut deutsch versteht. Abt. zu erst. in d. Exped. d. Bl. Sprechst. 1—2

Alten starken einspannigen Leiterwagen ver-
 kauft
 Leipzigerstraße 62.

Gutfedern

werden gebrannt
 Mühlgasse 6, 1 Tr.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich am
 hiesigen Plaze, **Sophienstraße Nr. 7**,
 gegenüber dem neuen Gymnasium, ein **Cigar-**
ren-Geschäft eröffnete. Ich empfehle dies
 einem geehrten Publikum und halte bei guter
 Bedienung und realen Preisen eine schöne Waare.
 Halle, den 20. October 1869.

Hochachtungsvoll **Otto Friedel.**

Für Musiker!

Mit dem heutigen Tage eröffnete ich im Hause
 des Wagenfabrikanten Herrn **Katze**, Leipziger-
 straße Nr. 95 u. 96, ein

Geigenmacher-Geschäft.

Auch halte stets Lager von römischen und deut-
 schen **Darmsaiten**.

Halle, den 18. October 1869.

G. Günther.

Ein Student der Theologie wünscht Unter-
 richt zu ertheilen. Zu erfragen **Fleischer-**
 gasse 11, 2 Tr. Sprechstunden 10—12.

Ein **Dursche** von 14 bis 16 Jahren wird zur
 leichtesten Handarbeit gesucht gr. Wallstraße 11.

2100 R. werden zur **ersten Hypothek**
 auf **Ackergrundstücke** gesucht. Näheres
 gr. Berlin 10, parterre rechts.

Tüchtige Schlosser auf Wagen-
arbeit finden sofort, ein Schlosser-
Werkführer zu Neujahr dauernde
Beschäftigung in der Wagenfabrik von
Gottfried Lindner.

Es wird sofort bei ein Pferd ein Knecht ge-
 sucht von **Schwarz**, Zapfenstraße 21.

Tüchtige Maschinennäherinnen
 suchen bei hohem Lohn zum so-
 fortigen **Eintritt**
J. Schmuckler & Co.

Eine ältliche Person, welche eine kleine Wirth-
 schaft auf dem Lande führen kann, mag sich melden
 bei **Angerstein**, Bahnhofstr. 10, im Hof 1 Tr.

Eine alleinstehende Frau wünscht im Plätten
 und Ausbessern Beschäft. Dachritzg. 13, 3 Tr.

Ein ordentliches Mädchen zur Aufwartung
 wird sogleich gesucht gr. Rittergasse 10, 1 Tr.

Eine Wohnung von 3 Stuben, 2 bis 3 Kam-
 mern, Küche und Zubehör wird zu Neujahr od.
 1. Februar zu mietzen gesucht. Abressen unter
W. W. niederzulegen in der Exped. d. Bl.

Einem geehrten Publikum bringe ich bei Ver-
 darf mein **großes Lager selbstgefertigter**
 Schuh- u. Stiefelwaaren bei solider Preisstellung
 hierdurch in Erinnerung. Bestellungen nach **Maas**
 effectuire ich in kürzester Zeit.

A. Pabst, Schuhmachermstr.
 gr. Klausstraße 13.

Größte Auswahl Harzer Samaschen.

A. Pabst.

Einen Lehrling suche ich sofort.

A. Pabst, Schuhmachermstr.

Sauerkohl in Orhosten, Antern u. einzeln,
Senf- und **Pfeffergurken** in Eimern und
 Antern und einzeln,

Preißelsbeeren und **Perlzwiebeln**
 empfiehlt **Ch. Lincke.**

Gutkochende Erbsen, Linsen u. Boh-
nen empfiehlt **Ch. Lincke**, alter Markt 31.

Neue u. gebr. **Piano** u. **Pianoforte** ver-
 kauft, rep. u. stimmt **F. Bach**, gr. Ulrichstr. 26,

Zu verkaufen ist eine ächte dänische Dogge.
 Hündin, größte Race. Liebhaber wollen ihre
 Adressen unter **C. S. C.** im Annoncen-Bureau
 von **Eugen Fort** in Leipzig niederlegen.

Ein großes fein möblirtes Zimmer mit Cab-
 inet, 1 Treppe, vorn heraus, an zwei Herren
 sofort zu vermietzen.

Café Royal, Rathhausgasse 7.

Eine freundlich möblirte Stube und Kammer
 ist an 1 oder 2 Herren (auch mit Mittagstisch)
 zu vermietzen
 Schülershof 6.

Eine möblirte Stube zu vermietzen; anstän-
 dige Schlafst. gr. Schloßgasse 10.

Eine Stube mit oder ohne Möbel ist sofort
 zu beziehen
 Merseburger Chaussee 15.

Möblirte Stube und Kammer zu vermietzen
 Schmeerstraße 38, 3 Tr.

Eine freundlich möblirte Stube zu vermietzen
 alter Markt 2, 2 Tr.

2 kleine Wohnungen verm. Schülershof 15.

Eine Stube, Kammer und geräumiger Boden
 ist Neujahr zu beziehen
 Bockshörner 8.

1 gr. Trockenb. zu verm. Rathhausg. 8, 1 Tr.

Ein möbl. Stübchen (20 R. jährlich)
 zu vermietzen **Neumarkt, Fleischerg. Ecke 1.**

Anst. Schlafstellen mit oder ohne Kost
 alter Markt 19.

Schlafstelle offen Unterberg 14, Hof 1 Tr.

Anst. Schlafstellen Schmeerstraße 19, 2 Tr.

Am Bahnhof einen Schlüssel verloren. Gegen
 Belohnung abzug. gr. Ulrichstr. 58. **Schöppe.**

Donner's Restauration,

Berggasse Nr. 1.

Sonnabend Abend **Pöckelknochen** mit
Sauerkohl. Bier ff. C. Donner.

Pöckelknochen

Sonnabend in der Restauration **Königsstraße 16**
 bei **Raumann.**

Beesen.

Zur **Kirmes** von Sonntag den 24. an ladet
 ergebenst ein **Gaudig.**

Die sämmtlichen Neuheiten in
aufgezeichneten Sachen
sind soeben eingetroffen.
H. C. Weddy.

Alten reinen Nordhäuser Kornbranntwein à Quart 5 *Sgr.*, in Gebinden billigt, sowie sämmtliche Aquavite und Liqueure von vorzüglicher Qualität zu den billigsten Preisen offerirt
Carl Brodkorb jun.



Mein Lager echt importirter Hamburger und Bremer Cigarren zum Preise von 25 bis 80 *Pf.*, sowie von Domingo, Brasil und Cuba zum Preise von 9 bis 24 *Pf.* halte den geehrten Rauchern bestens empfohlen.
Carl Brodkorb jun.

Patent-Schrot von allen Nummern, in weich und hart Blei, sowie bestes rhein. u. engl. Jagdpulver in diversen Körnungen, Ladepfropfen zc. offerirt zu außergewöhnlich billigen Preisen
Carl Brodkorb jun.

Echt bayr. Brust-Malzzucker in glasigen Platten, mit meiner Firma versehen, probates Mittel gegen Husten und Brustbeschwerden, empfiehlt
Carl Brodkorb jun.

Feinste sächsische und thüringer Tafelbutter in Kübeln und ausgewogen, billigt bei
Carl Brodkorb jun.

Sämmtliche Materialwaaren u. Spirituosen gebe bei Abnahme von 5 *U.*, resp. 1 *Pf.*, zu Engros-Preisen ab.
Carl Brodkorb jun.,
H. Ulrichsstraße Nr. 9 und gr. Ulrichsstraße Nr. 31.

 **Müllers „Belle vue.“** 

Sonntag den 24. October Abends 6 1/2 Uhr

Vocal- und Instrumental-Concert

nebst **Ball**

des Deutschen Männer-Gesang-Vereins,

unter der Leitung des Musikdirectors Schöppler.

Entrée à Person 2 1/2 *Sgr.*

Restauration von A. Schütz,
Fleischergasse Nr. 2.

Montag den 25. d. Mts. Erstes großes Extra-Schlachtfest.
Früh 9 Uhr Wellfleisch. Bier fein, aus zarter Hand.

Restauration zur guten Quelle,

Geiststraße Nr. 50.

Sonnabend Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends Wurst u. Suppe.

H. Schades Café und Restauration, gr. Klausstraße 28.

Heute und folgende Tage Concert der beliebtesten Capelle Zeidler.
Gänse- und Hasenbraten stets frisch. Bier sehr schön.

Passendorf.

Sonntag ladet zur Klein-Kirmes freundlichst ein
Hertzberg.

Rauchfuss' Etablissement zu Diemitz.

Heute Sonnabend frischen Obst- und Kaffeekuchen.

 **Ammendorf.** 

Zur Dorf-Kirmes von Sonntag den 24. October an ladet
freundlichst ein **Ratsch.**

Herausgegeben für Rechnung des Magistrats von der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle.

Halle, Buchdruckerei des Waisenhauses.

Stadt-Theater.

Sonntag den 24. October. Zum 1. Male: „Auf hoher See“, Lebensbild mit Gesang in 3 Acten und 4 Abtheilungen. 1. Abth.: Lebenstwellen, 2. Abth.: Mit vollen Segeln, 3. Abth.: Schiffbruch, 4. Abth.: Zum Hafen, von H. Wilken, Musik von Bial.

Montag den 25. October dieselbe Vorstellung.

Klapperkasten.

Freitag den 22. d. Mts.

Theater in Belle vue.

Zur Aufführung kommt auf vielseitiges Verlangen:

„Fürst Leopold von Dessau,“

oder:

„Vor hundert Jahren,“

Sittengemälde in 4 Acten; spielt theils in Halle, theils in Passendorf.

Nach dem Theater größeres Kränzchen.
Der Vorstand.

Rathskeller

empfehlts das beliebte neue, böhm. Bier aus der Dampf-Brauerei des Herrn Hermann Rauchfuß; dasselbe kann auch in kleineren Gebinden außer dem Hause abgelassen werden.

C. F. Seife.

Scheene vrraus!



Morgen Schlachtfest,

früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends fr. Wurst und Suppe; Lagerbier ausgezeichnet, wozu ergebenst einladet
C. Gerber.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute Nachmittag 4 1/2 Uhr entschlief nach langem, schweren Leiden unsere innigst geliebte Tochter und Schwester **Emilie Stöckler** in einem Alter von 19 Jahren 10 Monaten, welches wir Freunden und Bekannten mit der Bitte um stillen Beileid hiermit anzeigen.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachm. statt. Halle, am 21. October 1869.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen Freunden und Bekannten nur auf diesem Wege die traurige Nachricht, daß heute Mittag unser lieber **Julius** nach kurzem Krankenlager im Alter von 3 Jahren 5 Monaten am Scharlachfieber sanft entschlafen ist.

Hörlich, den 20. October 1869.
Börner, Telegraphen-Secretair, nebst Frau.

Volksküche

Kleine Ulrichsstraße Nr. 15.

Sonnabend: Kros mit Meerrettig u. Rindfleisch.

Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.
am 20. Oct. Abends am Unterpegel 3' —"
am 21. Oct. Morg. am Unterpegel 3' —"